

PFIZER ((Logo))

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Latanoprost/Timolol Pfizer 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen

Latanoprost/Timolol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Latanoprost/Timolol Pfizer und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer beachten?
3. Wie ist Latanoprost/Timolol Pfizer anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Latanoprost/Timolol Pfizer aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST LATANOPROST/TIMOLOL PFIZER UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Latanoprost/Timolol Pfizer enthält zwei Wirkstoffe: Latanoprost und Timolol. Latanoprost gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Prostaglandinanaloga. Timolol gehört zur Arzneimittelgruppe der Betablocker. Latanoprost wirkt, indem es den natürlichen Abfluss der inneren Augenflüssigkeit in den Blutstrom erhöht. Timolol wirkt, indem es die Produktion von Augenflüssigkeit (Kammerwasser) vermindert.

Latanoprost/Timolol Pfizer wird zur Senkung des Augeninnendrucks angewendet, wenn Sie an „grünem Star“ (Offenwinkelglaukom) oder okulärer Hypertension leiden. Beide Erkrankungen sind mit einem erhöhten Augeninnendruck verbunden, wodurch Ihr Sehvermögen eventuell beeinträchtigt sein kann. In der Regel wird Ihr Arzt Latanoprost/Timolol Pfizer verschreiben, wenn andere Arzneimittel nicht ausreichend wirksam waren.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LATANOPROST/TIMOLOL PFIZER BEACHTEN?

Latanoprost/Timolol Pfizer kann bei erwachsenen Männern und Frauen (einschließlich älterer Patienten) angewendet werden. Es wird jedoch nicht empfohlen, wenn Sie jünger als 18 Jahre sind.

Latanoprost/Timolol Pfizer darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen einen der Wirkstoffe von Latanoprost/Timolol Pfizer (Latanoprost oder Timolol), Betablocker oder einen der im Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie Atemwegsprobleme wie z. B. Asthma, eine schwere chronisch-obstruktive Bronchitis (eine ernste Lungenerkrankung, die zu pfeifendem Atem, Atemnot und/ oder lang anhaltendem Husten führen kann) haben oder früher einmal hatten
- wenn Sie schwerwiegende Herzprobleme oder Herzrhythmusstörungen haben
- wenn Sie schwanger sind (oder versuchen, schwanger zu werden)
- wenn Sie stillen

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bevor Sie Latanoprost/Timolol Pfizer anwenden, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft oder zutraf:

- bei koronarer Herzkrankheit (mit Beschwerden wie z. B. Schmerzen oder Engegefühl im Brustbereich, Atemnot oder Würgen), Herzmuskelschwäche, niedrigem Blutdruck
- bei Herzrhythmusstörungen wie z. B. langsamem Herzschlag
- bei Atemproblemen, Asthma oder chronisch-obstruktiver Atemwegserkrankung (eine Lungenerkrankung, die zu pfeifendem Atem, Atemnot und/oder lang anhaltendem Husten führen kann)
- bei Problemen mit dem Kreislaufsystem (z. B. Raynaud-Krankheit oder Raynaud-Syndrom)
- bei Diabetes, da Timolol die Symptome eines niedrigen Blutzuckerspiegels überdecken kann
- bei einer Schilddrüsenüberfunktion, da Timolol deren Symptome überdecken kann
- wenn Sie kurz vor einer Augenoperation jeglicher Art stehen oder bereits eine Augenoperation jeglicher Art hatten (einschließlich einer Operation aufgrund grauen Stars)
- wenn Sie Augenprobleme haben (wie Augenschmerzen, gereizte oder entzündete Augen, verschwommenes Sehen)
- wenn Sie wissen, dass Sie trockene Augen haben
- wenn Sie Kontaktlinsen tragen. Sie können Latanoprost/Timolol Pfizer trotzdem anwenden, müssen aber die Hinweise für Kontaktlinsenträger in Abschnitt 3 beachten.
- wenn Sie wissen, dass Sie an Angina pectoris (insbesondere der so genannten Prinzmetal-Angina) leiden
- wenn Sie wissen, dass Sie an schweren allergischen Reaktionen leiden, die normalerweise der Behandlung im Krankenhaus bedürfen
- wenn Sie derzeit oder in der Vergangenheit an einer viralen Augeninfektion erkrankt sind bzw. erkrankt waren, die durch das Herpes-simplex-Virus (HSV) verursacht wurde

Wenn bei Ihnen eine Operation ansteht, informieren Sie vorher Ihren Arzt, dass Sie Latanoprost/Timolol Pfizer einnehmen, da Timolol die Wirkung von einigen Narkosearzneimitteln verändern kann.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken:

Die Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer Augentropfen kann zu positiven Ergebnissen bei Dopingkontrollen führen.

Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer zusammen mit anderen Arzneimitteln

Latanoprost/Timolol Pfizer kann andere Arzneimittel, die Sie anwenden, beeinflussen oder

von diesen beeinflusst werden. Dies gilt auch für andere Augentropfen zur Glaukombehandlung. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Arzneimittel zur Blutdrucksenkung, Herzmittel oder Arzneimittel zur Behandlung von Diabetes anwenden oder anwenden wollen. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen oder angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Sprechen Sie insbesondere mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie wissen, dass Sie Arzneimittel aus einer der folgenden Gruppen anwenden:

- Prostaglandine, Prostaglandinanaloga oder Prostaglandinderivate
- Betablocker
- Epinephrin
- Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck wie orale Calciumkanalblocker, Guanethidin, Mittel gegen Herzrhythmusstörungen, Digitalisglykoside oder Parasympathomimetika
- Chinidin (zur Behandlung von Herzkrankheiten und bestimmten Formen der Malaria)
- Antidepressiva mit der Bezeichnung Fluoxetin und Paroxetin

Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Normale Mahlzeiten, Nahrungsmittel oder Getränke haben keinen Einfluss auf den Zeitpunkt oder die Art der Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie Latanoprost/Timolol Pfizer nicht anwenden, außer, Ihr Arzt erachtet es als notwendig. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, vermuten, schwanger zu sein, oder wenn Sie eine Schwangerschaft planen.

Wenn Sie stillen, dürfen Sie Latanoprost/Timolol Pfizer nicht anwenden. Latanoprost/Timolol Pfizer kann in Ihre Muttermilch übergehen. Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, bevor Sie während der Stillzeit irgendeine Arzneimittel anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Wenn Sie Timolol/Latanoprost Pfizer anwenden, kann es für kurze Zeit zu verschwommenem Sehen kommen. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, dürfen Sie kein Fahrzeug lenken oder Maschinen bedienen, bis Sie wieder klar sehen können.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Latanoprost/Timolol Pfizer

Latanoprost/Timolol Pfizer enthält das Konservierungsmittel Benzalkoniumchlorid. Dieses kann Reizungen am Auge hervorrufen oder die Augenoberfläche schädigen. Benzalkoniumchlorid kann von Kontaktlinsen aufgenommen werden und zur Verfärbung weicher Kontaktlinsen führen. Vermeiden Sie deshalb das Tragen von weichen Kontaktlinsen. Beachten Sie bitte die Hinweise für Kontaktlinsenträger in Abschnitt 3.

3. WIE IST LATANOPROST/TIMOLOL PFIZER ANZUWENDEN?

Wenden Sie Latanoprost/Timolol Pfizer immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an.

Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die übliche Dosis für Erwachsene (einschließlich älterer Patienten) ist 1 Tropfen einmal täglich in das/die erkrankte(n) Auge(n).

Wenden Sie Latanoprost/Timolol Pfizer nicht häufiger als einmal täglich an, da die Wirksamkeit durch mehrmalige Anwendung herabgesetzt sein kann.

Wenden Sie Latanoprost/Timolol Pfizer so lange wie von Ihrem Arzt verordnet an.

Es kann sein, dass Ihr Arzt zusätzliche Herz-Kreislauf-Kontrollen anordnet, wenn Sie Latanoprost/Timolol Pfizer anwenden.

Träger von Kontaktlinsen

Wenn Sie Kontaktlinsen tragen, sollten Sie diese vor der Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer entfernen. Nach der Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer sollten Sie 15 Minuten warten, bis Sie Ihre Kontaktlinsen wieder einsetzen.

Anwendungshinweise

1. Waschen Sie Ihre Hände und setzen oder stellen Sie sich bequem hin.
2. Schrauben Sie die äußere Kappe ab; sie kann weggeworfen werden.



Abbildung 1

3. Schrauben Sie die innere Schutzkappe ab. Diese müssen Sie behalten.



Abbildung 2

4. Ziehen Sie vorsichtig das untere Augenlid des zu behandelnden Auges mit einem Finger nach unten.
5. Bringen Sie die Spitze der Flasche nahe ans Auge, ohne Ihr Auge zu berühren.
6. Drücken Sie die Flasche vorsichtig zusammen, sodass 1 Tropfen in Ihr Auge fällt. Lassen Sie dann das untere Augenlid los.

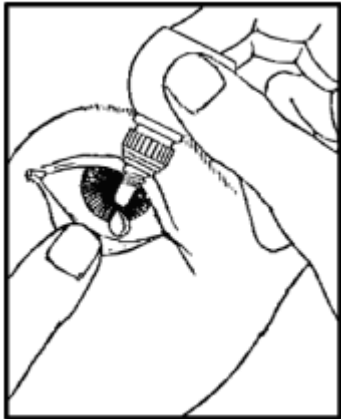


Abbildung 3

7. Drücken Sie, nachdem Sie Latanoprost/Timolol Pfizer eingetropt haben, 2 Minuten lang einen Finger gegen den inneren Augenwinkel (bei der Nase) des Auges (siehe Abbildung 4). Dies verhindert, dass Latanoprost und Timolol in den restlichen Körper gelangt.



Abbildung 4

8. Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Auge, wenn Ihr Arzt das verordnet hat.
9. Schrauben Sie die Innenkappe wieder auf die Flasche.

Wenn Sie Latanoprost/Timolol Pfizer zusammen mit anderen Augentropfen anwenden

Zwischen der Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer und anderen Augentropfen sollten Sie einen Abstand von mindestens 5 Minuten einhalten.

Wenn Sie eine größere Menge von Latanoprost/Timolol Pfizer angewendet haben, als Sie sollten

Falls zu viele Tropfen Latanoprost/Timolol Pfizer in Ihr Auge kommen, kann dies zu einer leichten Reizung des Auges führen und Ihre Augen können tränen und rot werden. Dies geht vorüber, aber fragen Sie Ihren Arzt um Rat, falls Sie beunruhigt sind.

Wenn Sie Latanoprost/Timolol Pfizer verschlucken

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, falls Sie Latanoprost/Timolol Pfizer versehentlich geschluckt haben. Wenn Sie eine größere Menge Latanoprost/Timolol Pfizer verschluckt haben, kann es sein, dass Sie Übelkeit verspüren, Magenschmerzen haben, sich müde fühlen, Hitze- und Schwindelgefühl empfinden und zu schwitzen beginnen.

Wenn Sie die Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer vergessen haben

Setzen Sie die Behandlung mit der normalen Dosis zur gewohnten Zeit fort. Wenden Sie

nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie eine Dosis vergessen haben. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich über irgendetwas unsicher sind.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Normalerweise können Sie die Anwendung der Tropfen fortsetzen, außer, die Beschwerden sind schwerwiegend. Wenn Sie beunruhigt sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Brechen Sie die Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer nicht ab, ohne vorher mit Ihrem Arzt gesprochen zu haben.

Nachfolgend sind die bekannten Nebenwirkungen von Latanoprost/Timolol Pfizer aufgelistet. Die wichtigste Nebenwirkung ist die Möglichkeit einer langsamen, dauerhaften Veränderung der Augenfarbe. Es könnte auch sein, dass Latanoprost/Timolol Pfizer schwerwiegende Veränderungen Ihrer Herzfunktion verursacht. Wenn Sie merken, dass sich Ihre Herzfrequenz oder Ihre Herzfunktion verändern, sollten Sie mit einem Arzt sprechen und ihm mitteilen, dass Sie Latanoprost/Timolol Pfizer anwenden.

Die folgenden Nebenwirkungen sind bei der Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer bekannt:

Sehr häufig auftretende Nebenwirkungen (bei mehr als 1 von 10 Behandelten)

- Langsame Veränderung der Augenfarbe durch Zunahme von braunen Pigmenten im farbigen Teil des Auges, der als Regenbogenhaut (Iris) bezeichnet wird. Bei gemischtfarbigen Augen (blau-braun, grau-braun, gelb-braun oder grün-braun) tritt diese Veränderung eher auf als bei einfarbigen Augen (blaue, graue, grüne oder braune Augen). Es kann Jahre dauern, bis sich eine Veränderung der Augenfarbe entwickelt. Es kann sich um eine bleibende Farbveränderung handeln, die auffälliger ist, wenn Sie Latanoprost/Timolol Pfizer an einem Auge anwenden. Es scheint keine Probleme im Zusammenhang mit der Veränderung der Augenfarbe zu geben. Die Veränderung der Augenfarbe schreitet nicht weiter fort, wenn die Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer beendet wird.

Häufig auftretende Nebenwirkungen (bei weniger als 1 von 10 Behandelten)

- Augenreizung (Brennen, Jucken, Stechen und Fremdkörpergefühl im Auge) und Augenschmerzen

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen (bei weniger als 1 von 100 Personen)

- Kopfschmerzen
- Augenrötung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis), verschwommenes Sehen, wässrige Augen, Augenlidentzündung, Reizung oder Schädigung der Augenoberfläche
- Hautausschlag oder Juckreiz (Pruritus)

Andere Nebenwirkungen

Die folgenden zusätzlichen Nebenwirkungen wurden zwar nicht mit Latanoprost/Timolol Pfizer selbst, aber mit den in Latanoprost/Timolol Pfizer enthaltenen Wirkstoffen (Latanoprost und Timolol) beobachtet und könnten daher bei der Anwendung von Latanoprost/Timolol Pfizer auftreten.

Infektionen und parasitäre Erkrankungen

- Entwicklung einer viralen Augeninfektion, die durch das Herpes-simplex-Virus (HSV) verursacht wurde

Erkrankungen des Immunsystems

- Symptome einer allergischen Reaktion (Schwellung und Rötung der Haut und Hautausschlag)

Psychiatrische Erkrankungen

- Depression, Gedächtnisverlust, Abnahme der Libido, Schlaflosigkeit, Alpträume

Erkrankungen des Nervensystems

- Schwindel, Hautkribbeln oder Taubheitsgefühl, Durchblutungsstörungen des Gehirns, Verschlechterung der Symptome einer (bereits bestehenden) Muskelschwäche (Myasthenia gravis), plötzliche Ohnmacht oder das Gefühl, ohnmächtig zu werden (Synkope)

Augenerkrankungen

- Veränderungen der Augenwimpern und des Flaumhaares am Augenlid (Zunahme der Anzahl, Verlängerung, Verdickung, dunklere Färbung), fehlgerichtete Augenwimpern, Schwellung rund um das Auge, Schwellung der Regenbogenhaut (farbiger Teil des Auges) (Iritis/ Uveitis), Netzhautschwellung (Makulaödem), Entzündung/ Reizung der Augenoberfläche (Keratitis), trockene Augen, Sehveränderungen/ Sehstörungen, Doppelsehen, herabhängendes oberes Augenlid, Schädigung der Augennetzhaut (als Netzhautablösung bekannt, wurde aber nur nach bestimmten Augenoperationen beobachtet), mit Flüssigkeit gefüllte Zyste im farbigen Teil des Auges (Iriszyste), Lichtempfindlichkeit (Photophobie), tiefliegend erscheinendes Auge (Vertiefung der Lidfalte)

Erkrankungen des Ohrs

- Pfeifen/ Klingeln in den Ohren (Tinnitus)

Herzerkrankungen

- Verschlechterung einer Angina pectoris, Herzklopfen (Palpitationen), Veränderungen des Herzrhythmus, verlangsamter Herzschlag, Herzschwäche (Herzstillstand, Herzblock oder kongestive Herzinsuffizienz)

Gefäßerkrankungen

- niedriger Blutdruck, Verfärbung/ Kältegefühl der Finger und Zehen (Raynaud Syndrom) und kalte Hände und Füße

Atemwegserkrankungen

- Asthma, Verschlechterung von bestehendem Asthma, Kurzatmigkeit, plötzliche Atemprobleme (Bronchospasmen), Husten

Erkrankungen des Verdauungstrakts

- Übelkeit (Nausea), Durchfall, Verdauungsstörungen, Mundtrockenheit

Hauterkrankungen

- Dunkelfärbung der Haut um die Augen, Haarausfall/ Haarverlust (Alopezie), juckender Hautausschlag oder Verschlechterung von juckenden Hauterkrankungen

Muskel- und Skeletterkrankungen

- Gelenk- und Muskelschmerzen

Allgemeine Erkrankungen

- Schmerzen im Brustbereich, Müdigkeit, Schwellungen (Ödeme)

Wie andere Arzneimittel, die am Auge angewendet werden, wird auch Latanoprost/Timolol Pfizer in das Blut aufgenommen. Dies kann ähnliche Nebenwirkungen verursachen, wie sie bei oral angewendeten Betablockern beobachtet wurden. Nach lokaler Anwendung am Auge ist die Häufigkeit der Nebenwirkungen jedoch niedriger, als wenn Arzneimittel beispielsweise geschluckt oder injiziert werden. Die aufgeführten Nebenwirkungen schließen Reaktionen ein, die in der Klasse der Betablocker bei der Behandlung von Augenerkrankungen beobachtet wurden:

- allergische Reaktionen einschließlich plötzliches Anschwellen von Gesicht, Lippen, Mund, Zunge oder Hals, welche Schluck- und Atembeschwerden (Angioödem), Nesselsucht (Urtikaria), lokalisierten oder generellen Hautausschlag, Juckreiz (Pruritus), plötzliche lebensbedrohliche allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktionen) verursachen können
- niedriger Blutzuckerspiegel (Hypoglykämie)
- Schlafstörungen (Schlaflosigkeit), Depressionen, Alpträume, Gedächtnisverlust
- Ohnmacht (Synkope), Schlaganfall, verminderte Blutversorgung des Gehirns, Zunahme der Beschwerden einer Myasthenia gravis (Muskelerkrankung), Benommenheit, ungewohnte Empfindungen wie Kribbeln oder Taubheitsgefühl in Händen und Füßen, Kopfschmerzen
- Symptome einer Augenstörung (z. B. Brennen, Stechen, Jucken, Tränen, Rötung), geschwollenes Augenlid (Blepharitis), Entzündung in der Augenhornhaut oder Fremdkörpergefühl im Auge (Keratitis), verschwommenes Sehen, geringer Augendruck, Ablösung der blutgefäßreichen Schicht unter der Netzhaut nach filtrierenden Operationen, was zu Sehstörungen führen kann, verminderte Empfindlichkeit der Augenhornhaut, trockenes Auge, Erosion der Augenhornhaut (Schaden an der vorderen Schicht des Augapfels), herabhängendes oberes Augenlid (führt dazu, dass das Auge halb geschlossen ist), Doppelsehen
- langsamer Herzschlag, Schmerzen im Brustbereich, Herzklopfen (Palpitationen), Ödeme (Flüssigkeitsansammlungen), Veränderungen im Rhythmus oder der Geschwindigkeit des Herzschlags, Herzinsuffizienz (Herzkrankheit mit Kurzatmigkeit und Anschwellen der Füße und Beine aufgrund von Flüssigkeitsansammlungen), Herzbeschwerden, Herzinfarkt, Herzversagen
- niedriger Blutdruck, schlechte Blutzirkulation, die zu einer Verfärbung und Kältegefühl von Zehen und Fingern führt (Raynaud-Syndrom), kalte Hände und Füße
- Verkrampfung der unteren Luftwege (Bronchospasmus) (überwiegend bei Patienten mit bereits bestehender Erkrankung), Atembeschwerden, Husten
- Störungen des Geschmackssinns, Übelkeit, Verdauungsstörungen, Durchfall, trockener Mund, Bauchschmerzen, Erbrechen
- Haarausfall, silbrig-weißlicher Hautausschlag (psoriasiformer Hautausschlag) oder Verschlimmerung einer Psoriasis, Hautausschlag
- Muskelkater, der nicht durch körperliche Aktivität entstanden ist
- Störung der Sexualfunktion, Abnahme der Libido
- Muskelschwäche/ Müdigkeit

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. WIE IST LATANOPROST/TIMOLOL PFIZER AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf der Flasche nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum

bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Die ungeöffnete Flasche Latanoprost/Timolol Pfizer im Kühlschrank (2 bis 8 °C) lagern. Nach Öffnen muss die Flasche nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden, sie sollte jedoch nicht über 25 °C gelagert werden. Verwenden Sie den Inhalt der Flasche nicht länger als 4 Wochen. Wenn Sie Latanoprost/Timolol Pfizer nicht verwenden, bewahren Sie die Flasche in der Faltschachtel auf, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Latanoprost/Timolol Pfizer enthält

Die Wirkstoffe sind Latanoprost 50 Mikrogramm/ml und Timolol (als Timolol-Maleat) 5 mg/ml.

Die sonstigen Bestandteile sind:

- Natriumchlorid
- Benzalkoniumchlorid
- Natriumdihydrogenphosphat-Monohydrat (E 339i)
- Dinatriumhydrogenphosphat (E 339ii)
- Salzsäurelösung (zur Einstellung eines pH von 6)
- Natriumhydroxydlösung (zur Einstellung eines pH von 6)
- Wasser für Injektionszwecke

Wie Latanoprost/Timolol Pfizer aussieht und Inhalt der Packung

Die Packung enthält 1 Flasche mit 2,5 ml Latanoprost/Timolol Pfizer Augentropfen.

Latanoprost/Timolol Pfizer ist eine klare, farblose Flüssigkeit.

Latanoprost/Timolol Pfizer ist in Packungen mit

- 1 Flasche à 2,5 ml Augentropfen,
- 3 Flaschen à 2,5 ml Augentropfen und
- 6 Flaschen à 2,5 ml Augentropfen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Pfizer Pharma GmbH
Linkstr. 10
10785 Berlin
Deutschland
Tel.: 030 550055-51000
Fax: 030 550054-10000

Hersteller

Pfizer Manufacturing Belgium NV
Rijksweg 12
2870 Puurs
Belgien

Diese Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Latanoprost/Timolol Pfizer:	Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Island, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden
Latanoprost/Timolol Pharmacia	Spanien
Latanoprost/Timolol	Großbritannien

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2013

Notieren Sie sich hier das Datum des ersten Öffnens der Flasche:

1. Flasche: _____

2. Flasche: _____

3. Flasche: _____

4. Flasche: _____

5. Flasche: _____

6. Flasche: _____

palde-3v4ltpz-at-0